

	Antrags-Nr.	
	0067-AT/2019	

Antrag

Herr Raymond Walk
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion - Renaturierungsmaßnahme im Bereich Marienbach in Höhe des Wanderüberganges von der Wichmann-Promenade zur Drachenschlucht

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	03.09.2019	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	10.09.2019	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- eine Renaturierungsmaßnahme (Bereich Marienbach zwischen B19 und Bachwanderweg) in Höhe des Wanderüberganges von der Wichmann-Promenade zur Drachenschlucht zu veranlassen. (Foto 1). Der genannte Bereich soll dazu mit geeigneten Mitteln abgesperrt und geschützt werden. Damit sollen weitere wilde Überquerungen der Bachaue verhindert sowie größere Erosionsschäden und deren Folgekosten vermieden werden.**
- Der Übergang über die B19 von der Wichmann-Promenade zur Drachenschlucht wird beidseitig beschildert (Drachenschlucht → Parkplätze /Innenstadt ←). Damit können Ortsunkundige die korrekte Wegeführung erkennen. Des Weiteren soll auf die Renaturierung dieses geschützten Biotops hingewiesen werden. (Mit der Bitte, diesen Bereich nicht zu betreten, soll die Akzeptanz der Maßnahme seitens der Besucher erreicht werden.)**

II. Begründung

Durch das wilde Überqueren des Marienbachs entstehen Schneisen, auf denen die Vegetation verschwindet und die bei Regen ausgespült werden. Dadurch werden auch die Wurzeln der Bäume leichter unterspült und es besteht die Gefahr, dass Bäume umstürzen und auf die B19 oder Wanderwege fallen. Die Absperrung ist zu errichten, um der fortschreitenden Erosion entgegenzuwirken und um Folgeschäden zu verhindern.

An einem vorherigen „wildem Übergang“ gab es im Frühjahr einen Erdrutsch (Foto 2), der bis an die B19 ging und starke Schäden hinterließ. Die Fahrbahn wurde eingeengt und Baumaßnahmen stehen an. Daneben ist die Bachaue, ein nach § 30 des Bundesnaturschutzes besonders schützenswertes Biotop, das es in seiner Ursprünglichkeit zu erhalten gilt.

Durch die unzureichende Ausschilderung der Drachenschlucht kommt es immer wieder zu

Irritationen der Touristen und die B19 wird abseits vom Übergang an gefährlichen Stellen überquert (Foto 3-5). Dies lässt sich mit einer einfachen Beschilderung verhindern.

Anlagen:

Foto 1: Renaturierungsbereich

Foto 2: Erdrutsch am alten Querungsbereich

Foto 3-5: schwarzer Pfeil: auszuschildernde Wegeführung zur Drachenschlucht; rote Pfeile: regelmäßiges gefährliches Überqueren der B19 durch Ortsunkundige

III. Deckungsvorschlag

Vermögenshaushalt: Haushaltstelle 56100, (Neubau Wettkampfhalle)

Herr Raymond Walk

Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion